

Probelauf Ostsee zum neuen Kurs „Denkmalgerechtes Tauchen“

Unterwasserdenkmale erkennen, richtig betauchen und wiederfinden steht auf dem Programm eines Kurses, der am 13. und 14.12.2003 auf Rügen in Mecklenburg-Vorpommern stattfindet. Der Lehrgang wird von Berufsarchäologen und Sporttauchern gemeinsam durchgeführt.

Das Tauchrevier Ostsee verzeichnet seit 10 Jahren eine enorme Zunahme der Aktivitäten. Immer mehr Sporttaucher, Tauchbasen und –schiffe erkunden die Unterwasserwelt der Ostsee. Aber auch die Unterwasserarchäologen nutzen die Chance auf Erforschung unseres kulturellen Erbes unter Wasser.

Gleichzeitig wächst das Bewusstsein, dass es sich bei archäologischen Quellen unter Wasser um endliche Ressourcen handelt, die nicht nachwachsen, wenn sie einmal verloren sind. Die staatliche Denkmalpflege und die organisierte Sporttaucherei verfolgen deshalb gleichartige Ziele: **Denkmäler schützen – Tauchziele schützen.**

Einen entsprechenden Lehrgang gibt es innerhalb der Sporttaucherei bislang nicht. Insofern handelt es sich um einen Startschuss. Das Seminar baut aber auf Erfahrungen aus dem Projekt "Museum unter Wasser Bodensee" auf.

Der Probelauf Ostsee wird vom Landesverband für Unterwasserarchäologie M-V e.V. zusammen mit dem Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V und der Tauchsportgruppe Konstanz e.V. durchgeführt.

Ziel dieses Kurses ist eine Etablierung des „Denkmalgerechten Tauchens“ schon in die Grundausbildung eines jeden Tauchschülers. Die Multiplikatoren werden Tauchlehrer sein. Nach geglücktem Probelauf soll der Kurs in das Spezialkursangebot des Verbandes Deutscher Sporttaucher VDST und verschiedener unterwasserarchäologischer Vereinigungen übernommen und somit flächendeckend zugänglich werden.

Mehr Information:

www.uwa-mv.de ; www.museum-unter-wasser.de;

Kontakt:

Landesamt für Bodendenkmalpflege
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat für Unterwasserarchäologie
(Thomas Förster, Dr. Harald Lübke, Henrik Pohl)

Email:

Thomas Förster: t.foerster@imail.de